

15.12.2022 – 00:10 Uhr

CGTN: 'Neue Ansätze': Krankenhäuser rüsten sich, um COVID-19-Patienten Priorität einzuräumen

Beijing (ots/PRNewswire) -

In Anlehnung an Chinas neue Leitlinien für die COVID-19-Prävention und -Kontrolle haben lokale Regierungen und Krankenhäuser im ganzen Land die medizinischen Dienstleistungen und die Zuweisung medizinischer Ressourcen optimiert, um einem wahrscheinlichen Anstieg der Patientenzahlen zu begegnen und sich besser um ältere und besonders gefährdete Gruppen zu kümmern.

Am 11. November kündigte das Land 20 neue COVID-19-Präventions- und Kontrollmaßnahmen an. Darüber hinaus wurden am 7. Dezember weitere 10 neue Maßnahmen veröffentlicht, um Chinas COVID-19-Kontrollpolitik weiter zu optimieren.

Die Maßnahmen erfordern eine Aufstockung der medizinischen Ressourcen, um COVID-19-Patienten Priorität einzuräumen.

Da sich die neuesten Omicron-Varianten schnell und mit hoher Übertragbarkeit ausbreiten, stehen in einigen Krankenhäusern in Großstädten wie Beijing, Shanghai und Wuhan die Menschen stundenlang Schlange, um in die Fieberkliniken zu gelangen.

Um eine Panik und eine Verknappung der medizinischen Ressourcen zu vermeiden, rüsten lokale Regierungen und Krankenhäuser die bestehenden provisorischen Krankenhäuser auf, stellen zusätzliche Betten auf der Intensivstation bereit und verteilen die medizinischen Ressourcen besser.

China hat provisorische Krankenhäuser errichtet, um COVID-19-Patienten mit leichten Symptomen aufzunehmen und zu behandeln und die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Mit der Lockerung der COVID-19-Kontroll- und Präventionsmaßnahmen wurden mehr temporäre Krankenhäuser aufgerüstet und in untergeordnete Krankenhäuser auf Stadtebene umgewandelt, die sich an der Bevölkerungsgröße der jeweiligen Stadt orientieren.

Jiao Yahui, Generaldirektorin des Büros für medizinische Verwaltung der Nationalen Gesundheitskommission, erklärte auf einer Pressekonferenz am 9. Dezember, dass die untergeordneten Krankenhäuser die Patienten behandeln würden, anstatt sie nur zu isolieren, wie es die mobilen Kabinenkrankenhäuser täten. Sie erklärte auch, dass 10 Prozent der Betten in diesen Krankenhäusern als Betten der Intensivstation genutzt werden sollen.

„Es gibt 138.100 Intensivbetten in China, davon 106.500 in medizinischen Einrichtungen der Spitzenklasse. Im Durchschnitt kommen 10 ITS-Betten auf 100.000 Menschen“, erklärte Jiao.

Experten haben auch die Öffentlichkeit über das Virus aufgeklärt und bitten asymptomatische Patienten und Patienten mit leichten Symptomen, keinen Ansturm auf die Krankenhäuser zu verursachen oder die Notrufnummer 120 zu blockieren, damit die medizinischen Ressourcen für mögliche schwere Fälle verfügbar bleiben.

Viele Krankenhäuser im ganzen Land haben bereits damit begonnen, ihre Vorgehensweise zu ändern.

Lu Wei, ein Urologe in einem Bezirkskrankenhaus im südwestchinesischen Chongqing, sagte gegenüber CGTN, dass ein provisorisches Krankenhaus, das das Bezirkskrankenhaus gebaut hat, um COVID-19-Patienten zu isolieren und zu behandeln, im Zuge der Änderungen der nationalen Politik bald außer Betrieb genommen werden soll.

„Es war nicht einfach für Hunderte von Patienten und medizinisches Personal, in dem provisorischen Krankenhaus in einem Vorort fernab von ihren Familien untergebracht zu sein“, erklärte Lu. „Es ist besonders schwer, wenn sie länger dort bleiben.“

Lu erklärte, dass das Distriktkrankenhaus nicht das provisorische Krankenhaus offen halten, sondern stattdessen seine bestehende Fieberbehandlungsabteilung zu einer ausgewiesenen Zone für COVID-19-Patienten ausbauen wird. Auch Ärzte aus anderen Abteilungen können zur Behandlung ihrer Patienten in dieser Zone eingesetzt werden, und es ist keine übermäßige Quarantäne erforderlich.

Patienten mit anderen Krankheiten müssen keinen COVID-19-Test mehr machen, nur ältere Patienten werden auf das Virus getestet und ihnen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, wenn die Ergebnisse positiv sind, erklärte Lu.

Beijing hat außerdem neue Fieberkliniken und Beratungsräume eingerichtet oder bestehende erweitert und alle Krankenhäuser ab der zweiten Ebene sowie qualifizierte medizinische Einrichtungen der ersten Ebene verpflichtet, Fieberkliniken einzurichten.

Vierorts, darunter in Beijing und in der ostchinesischen Provinz Zhejiang, haben mehrere Krankenhäuser spezielle Online-Dienste für die COVID-19-Behandlung eingerichtet, damit Patienten mit Symptomen online Anfragen stellen können.

Krankenhäuser in Shanghai haben einen speziellen Aufnahmekanal eröffnet, um Patienten aufzunehmen, deren Nukleinsäure- oder Antigen-Testergebnisse abnormal waren.

„Wir haben verschiedene Bereiche eingerichtet und verschiedene Kanäle für verschiedene Patientengruppen bereitgestellt, um

sicherzustellen, dass alle Patienten rechtzeitig medizinisch versorgt werden können. Schwerkranke Patienten werden rechtzeitig behandelt, unabhängig davon, ob ihre COVID-19-Tests negativ sind oder nicht", sagte Ma Xin, stellvertretender Präsident des Huashan-Krankenhauses der Fudan-Universität in Shanghai, gegenüber der Shanghai Media Group.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-13/-New-Approaches-Hospitals-gear-up-to-prioritize-COVID-19-patients-1fJokZuLY4/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-neue-ansatze-krankenhauser-rusten-sich-um-covid-19-patienten-prioritat-einzuraumen-301703520.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900222> abgerufen werden.